Gemeinsame Krankenhausplanung für Berlin und Brandenburg ab 2020

26.09.17 | Berlin-Brandenburg

Gemeinsame Krankenhausplanung für Berlin und Brandenburg ab 2020

Großer Schritt in die richtige Richtung

Damit der Wirtschaftsraum Berlin-Brandenburg weiter wachsen kann, braucht es einheitliche und aufeinander abgestimmte Strukturen. Ein Kernanliegen, für das sich die UVB seit Jahren aktiv einsetzt. Das gilt auch für die Krankenhausplanung. Umso erfreulicher ist die jüngste Entscheidung von Gesundheitssenatorin Dilek Kolat in Berlin und Gesundheitsstaatssekretärin Almuth Hartwig-Tiedt in Brandenburg, am 22. September den Startschuss für eine gemeinsame Krankenhausplanung beider Länder zu geben.

Bisher planen beide Bundesländer ihre Krankenhausstandorte, Fachabteilungen und Bettenzahlen noch jeweils unabhängig voneinander. Das lag vor allem an den unterschiedlichen Laufzeiten der jeweiligen Krankenhauspläne. Damit soll nun Schluss sein. Für die Zeit ab 2020 soll eine gemeinsame Planung erarbeitet werden. Der Berliner Krankenhausplan kann damit zum Ende seiner Laufzeit von 2016 bis 2020 normal abgelöst werden. Der Brandenburger Krankenhausplan, der im

Jahr 2018 abläuft, wird nicht ersetzt. Stattdessen tritt 2020 die neue gemeinsame Planung in Kraft.

Win-Win für beide Seiten

Davon profitieren Patienten als auch Wirtschaft. Denn bereits heute nehmen zahlreiche Patienten die Möglichkeit der Behandlung in einem Krankenhaus jenseits ihrer jeweiligen Landesgrenze in Anspruch. Für sie vereinfacht sich die Wahl des bevorzugten Krankenhauses damit zukünftig. Und auch auf die Kosten wirkt sich die neue gemeinsame Planung positiv aus. So können die knappen Investitionsmittel der Länder zielgenauer eingesetzt werden und dabei größere Wirkung entfalten. Zudem können Gesundheitsfachkräfte besser auf die jeweiligen Häuser verteilt und so insgesamt ein Plus in der Versorgung erreicht werden. Auch der Einsatz telemedizinischer Möglichkeiten wird – bei entsprechender Breitbandversorgung – durch eine gemeinsame Planung erleichtert.

Die Senatsverwaltung für Gesundheit und das Gesundheitsministerium haben eine instruktive **Präsentation** zu Hintergründen, Grundzügen und Verfahren der gemeinsamen Krankenhausplanung Berlin-Brandenburg 2020 veröffentlicht.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartner zum Thema Soziale Sicherung

Abteilungsleiter Soziale Sicherung und Arbeitsmarkt

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF

Abteilungsleiterin Soziale Sicherung

Carolin

Vesper

Telefon:
+49 30 31005-146

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:
Vesper [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF